

ben sich beschloffen besonders im Kriegs-
 Wesen an die Hand zu nehmen / und sich
 darmit zu retten / verursache / ist männiglich
 bewußt / und hat solches auch bey vielen Na-
 tionen die Erfahrung bezeuget / insonderheit
 mahlet uns dasselbige des Fabii Maximi
 Beginnen vor / welcher gleichsam mit Still-
 sitzenden Sieg erhalten / als er nemlich mit
 Gewalt denselben nicht erhalten können / o-
 der je mit vielen Blutvergiessen / und grosser
 Gefahr des Römischen Staats denselben
 erwerben müssen : Dann als den Römern
 viel an ihrer Kriegs-Macht abgangen / und
 des Hannibals Soldaten wegen so viel er-
 haltenen Siegen übermuthig worden ; Hat
 Fabius ihnen keine Schlacht liefern wollen /
 sondern die Zeit und Gelegenheit erwartet /
 und sich in Trenchementen und Garni-
 sonen auffgehalten : Wie nun ihm deswe-
 gen insgemein übel nachgeredet worden /
 und er auch vom Rath zu Rom grossen
 Verweis hören müssen / hat sein Sohn umb
 solche Schmach und bösen Namen von sich
 zu wenden / ihn mit dem Feinde zu schlagen
 angemahnet : Er aber Fabius zeigte ihm alle
 Truppen und Compagnie / wie darunter viel
 schwache und junge Manschaft zubefinden /
 gab ihm auch ferner darauß zur Antwort /
 siehe zu

siehe zu
 alleine
 der Ma
 erste m
 können
 besonde
 ein Ger
 den Fei
 und dar
 überwi
 nicht m
 das w
 suchen /
 hängig
 durch v
 Genero
 Als ab
 alle S
 ren / h
 fürgesu
 get / und
 geführ
 tet / und
 auch v
 net wo
 Stand
 len sou